

Präsident: Prof. Achim Wambach, Ph.D.  
 Forschungsbereich:  
 Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement  
 Postfach 10 34 43, 68034 Mannheim  
 Fax: +49 (0) 621 1235 - 4223 (Tel. -148 / -311 / -368)  
 Projektteam:  
 Frank Brückbauer, Dr. Jesper Riedler, Dr. Michael Schröder

Nummer: \_\_\_\_\_  
 Unternehmen: \_\_\_\_\_  
 Abteilung: \_\_\_\_\_  
 Ansprechpartner: \_\_\_\_\_  
 Adressänderung: \_\_\_\_\_  
 Sind Sie die angeschriebene Person? [ ] ja [ ] nein (z.B. Vertretung)

Ihre Angaben werden streng vertraulich behandelt. Die Auswertung Ihrer Antworten erfolgt nur in anonymisierter Form.

**1a. Die gesamtwirtschaftliche Situation beurteilen wir zurzeit als**

	gut	normal	schlecht	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**1b. In den vergangenen sechs Monaten hat sich die gesamtwirtschaftliche Situation in Deutschland**  
 verbessert [ ] nicht verändert [ ] verschlechtert [ ]

**2a. Die gesamtwirtschaftliche Situation wird sich mittelfristig (6 Mo.)**

	verbessern	nicht verändern	verschlechtern	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**2b. Für wie wahrscheinlich halten Sie die folgenden mittelfristigen (6 Mo.) Entwicklungen der gesamtwirtschaftlichen Situation in Deutschland (in Prozent)?**

Verbesserung	Gleich bleiben	Verschlechterung	Σ
			100%

**3. Die jährl. gesamtwirtschaftl. Inflationsrate wird mittelfristig (6 Mo.)**

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Frankreich	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Italien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**4. Die kurzfristigen Zinsen (3-Mo.-Interbankensätze) werden mittelfristig (6 Mo.)**

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**5. Die langfristigen Zinsen (Renditen 10 jährige Staatsanleihen) werden mittelfristig (6 Mo.)**

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
Deutschland	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
USA	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japan	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Großbritannien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6a. Die folgenden Aktienindizes / Rohstoffpreise werden mittelfristig (6 Mo.)**

	steigen	gleich bleiben	sinken	keine Ang.
EURO-STOXX 50	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
DAX (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Tec-Dax (Deutschl.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dow Jones (USA)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Nikkei 225 (Japan)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
FT-SE 100 (Großbrit.)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
CAC-40 (Frankreich)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
FTSE MIB (Italien)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Rohöl (Nordsee Brent)	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**6b. Den DAX erwarte ich in 6 Monaten bei [ ] Punkten. Mit einer Wahrscheinlichkeit von 90 Prozent wird der DAX dann zwischen [ ] und [ ] Punkten liegen.**

**6c. Aus Sicht der Fundamentaldaten der DAX-Unternehmen ist der DAX derzeit**  
 überbewertet [ ] fair bewertet [ ] unterbewertet [ ]

**7. Folgende Währungen werden gegenüber dem Euro mittelfristig (6 Mo.)**

	aufwerten	gleich bleiben	abwerten	keine Ang.
US-Dollar	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Japanischer Yen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
UK-Pfund	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Schw. Franken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**8. Die Ertragslage der Unternehmen in Deutschland wird mittelfristig (6 Mo.) in den folgenden Branchen**

	besser	gleich bleiben	schlechter	keine Ang.
Banken	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versicherungen	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Fahrzeugbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Chemie/Pharma	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Stahl/NE-Metalle	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Elektro	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Maschinenbau	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Konsum/Handel	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Baugewerbe	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Versorger	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Dienstleister	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Telekommunikation	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Inform.-Technologien	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**9. Die Wahrscheinlichkeit eines negativen BIP-Wachstums in Deutschland im 1. Quartal 2020 (Quartalswachstum des realen & saisonbereinigten BIP) liegt bei [ ] Prozent.**

*Sonderfrage: Inflation, Geldpolitik und Prognosetreiber*

**1. Punktprognose der jährlichen Inflationsrate im Euroraum**

prozentualer Anstieg des HICP von Jan. bis Dez.; Erwartungswert

Jahr	2019	2020	2021
Prognose	%	%	%

**2. Haben Entwicklungen in den folgenden Bereichen Sie zu einer Revision Ihrer Inflationsprognosen (ggü. August 2019) für den Euroraum bewogen und wenn ja, nach oben (+) oder unten (-)?**

	++	+	kein Einfluss	-	--	keine Ang.
Konjunkturdaten Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Löhne Euroraum	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Rohstoffpreise	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Wechselkurse	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
EZB Geldpolitik	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Internationale Handelskonflikte	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]
Brexit	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]	[ ]

**3. Den Hauptrefinanzierungssatz der EZB (am 30.10.2019: 0,00%) erwarte ich auf Sicht von**

[zentrales 90% Konfidenzintervall]  
 6 Monaten zwischen [ ] und [ ] (Prozent)  
 24 Monaten zwischen [ ] und [ ] (Prozent)